FACHBUCH HEILPÄDAGOGIK

Norbert Neuß (Hrsg.)
Grundwissen Krippenpädagogik

Ein Lehr- und Arbeitsbuch
Cornelsen Verlag, Berlin 2011
ISBN 978-3-589-24729-5
€ 25,70



Dieses Werk schlägt zu Beginn einen Bogen von der Geschichte der Krippen, der „heutigen Krippe als Lebens- und Bildungsort" bis zu den zukünftigen Herausforderungen von Krippenausbauten und Professionalisierungsmaßnahmen.
Als Herausgeber fungiert Prof. Dr. Norbert Neuß, der an der Justus-Liebig-Universität Gießen „Pädagogik der Kindheit" lehrt.
In den weiteren, von unterschiedlichen AutorInnen geschriebenen, 21 Kapiteln finden die LeserInnen einen fundierten Überblick über die wichtigsten Themen, die zusammen durchaus als Grundwissen der Krippenpädagogik betitelt werden können (u. a. Bindung und Beziehung, entwicklungspsychologisches Basiswissen, Eingewöhnung, Kommunikation mit Kleinstkindern und Elternkooperation).
Ausgegangen wird von den Lebensbedingungen von Kleinkindern in Deutschland, die mit Österreich gut vergleichbar sind. Das Kapitel „Aufsichtspflicht" hingegen ist an die gesetzlichen Bedingungen der jeweiligen Länder anzugleichen (z.B. Ausstattung des Wickelbereiches). Die Sachinformationen werden durch Fallbeispiele lebendig und verdeutlichen das Thema aus der Warte der Kinder. Jedes Kapitel enthält zudem Aufgaben und Arbeitsanregungen und schließt mit Übungsfragen ab.
Dieses Lehr- und Arbeitsbuch sollte Pädagoginnen, die mit jungen Kindern arbeiten, zur Verfügung stehen und eignet sich auch gut als Nachschlagewerk.

Susanna Haas

Ute Bendt, Claudia Erler
Willkommen in der Krippe!

Praxis-Tipps und Materialien zur Eingewöhnung
Verlag an der Ruhr, Mülheim 2011
ISBN 978-3-8346-0851-2
€ 17,–



Die ersten Tage in der Krippe sind eine Herausforderung für Eltern, Kinder und nicht zuletzt für PädagogInnen oder Tagesmütter. Diese Praxisanleitung wurde für jene PädagogInnen geschrieben, die in knapper Form Strategien und Methoden für das Eingewöhnungskonzept ihres Hauses/ihrer Gruppe suchen. Es wird aufgezeigt, wie sie Kinder auf ihrem Weg in die Krippe bzw. in den Tagesmütter-Haushalt liebevoll, wertschätzend und zugewandt begleiten können.
Die Autorinnen haben 15 relevante Themen bearbeitet, die bei der sensiblen Gestaltung des Übergangs helfen. Die Tipps – von einer Schatzkiste mit vertrauten Gegenständen über ein „Erinner-Mich-Buch" oder ein Eltern-café – können rasch in der täglichen Arbeit umgesetzt werden. Einige Themen unterstützen Eltern, Vertrauen in die Institution Kindergarten oder zur Tagesmutter zu gewinnen (z. B. Förderung des Elternaustausches, Dokumentation der kindlichen Entwicklung oder Transparenz der pädagogischen Arbeit). Jedes Thema beinhaltet einen kurzen theoretischen Teil und sehr viele praktische Anleitungen inkl. Kopiervorlagen (Aufnahmegespräch, Eingewöhnungsdokumentation etc.). Diese Broschüre ist eine gute Unterstützung des Eingewöhnungsalltages, die aber Fachbücher mit pädagogischem Grundwissen über frühkindliche Bildungsprozesse nicht ersetzt.

Susanna Haas

Mauri Fries
Wie ein Baby seine Welt entdeckt. Die Entwicklung Ihres Kindes verstehen und begleiten

Beltz Verlag, Weinheim 2010
ISBN 978-3407225092
€ 13,40



Das vorliegende Buch möchte einen Beitrag leisten, dass Eltern (wieder) mehr Vorfreude, Zuversicht und Gelassenheit im Leben mit ihren Kindern gewinnen. Der Weg, der dazu eingeschlagen wird, ist die begleitende Beobachtung.
Vor allem geht es darum, die Entwicklungsschritte des Kindes zu kennen und seine ganz individuellen Bedürfnisse und Signale wahrzunehmen. Die Autorin spricht dabei von „Abstimmung" im Sinne eines wechselseitigen Prozesses des Miteinanderlernens zwischen dem Baby und den Eltern.
In den einzelnen Kapiteln werden die bedeutenden Entwicklungsschritte von der Geburt bis zum ersten Lebensjahr beschrieben. Dabei sind auch das Schreien und das Schlafen Themen, die speziell behandelt werden. Beispiele, in denen Kinder erzählen, wie sie Situationen erleben, machen sensibel für die Lebens- und Gefühlswelt der Kleinen.
Informativ ist die Zusammenfassung am Ende eines jedes Kapitels, in der nochmals aus Sicht des Kindes aufgezählt wird, was es schon kann oder noch braucht.
An der Schwelle zum zweiten Lebensjahr wird für manche Kinder die Aufnahme in einer Krippe oder bei einer Tagesmutter Thema. In diesem Zusammenhang beschäftigen die Eltern viele Fragen, auf die dieses Buch möglicherweise Antworten geben kann.

Gudrun Pivec

Heidrun Becker
Kinder mit motorischen Entwicklungsstörungen

Ein Ratgeber für Eltern, Pädagogen und Therapeuten
Schulz-Kirchner, Idstein 2011
ISBN 978-3-824-80862-5
€ 8,70



Kinder mit motorischen Entwicklungsstörungen können im Alltag verschiedene Probleme haben. Bei vielen sind sowohl die großen Körperbewegungen betroffen, als auch die Handmotorik. Bei anderen nur das eine oder andere und manche haben auch Sprachprobleme. Gemeinsam ist ihnen, dass ihnen alltägliche Bewegungen und Handlungen nicht so wie anderen Kinder ihres Alters gelingen. An- und Ausziehen, Schuhe binden, Radfahren, Schreiben etc. stellen ein großes Problem dar. Am Beispiel von Emily werden die Schwierigkeiten von Kindern mit motorischen Entwicklungsstörungen erläutert. Näher vorgestellt wird der kanadische Ergotherapieansatz „CO-OP", bei dem die Kinder anhand von Denk-Strategien Fertigkeiten zu erwerben lernen.
Die Formel zum Lösen von Problemen lautet „Ziel-Plan-Tu-Check". Ziel bedeutet, sich zu fragen, was ich erreichen will. Plan heißt, zu überlegen, wie ich das schaffen kann. Tu meint, zu machen, was ich geplant habe und Check zu schauen, ob ich das Ziel erreicht habe. Dabei ist nicht immer die Formel „Übung macht den Meister" ausschlaggebend. Die Autorin, selbst Ergotherapeutin und Medizinpädagogin, warnt vor frustrierenden Aussagen wie: „Du musst nur wollen, streng dich mehr an!" Es sei wichtiger, dass Kinder rechtzeitig die richtige Unterstützung erhalten.
Besonders geeignet für die Arbeit in der Heil- und Sonderpädagogik und im therapeutischen Bereich!

Silvia Gangelmayer